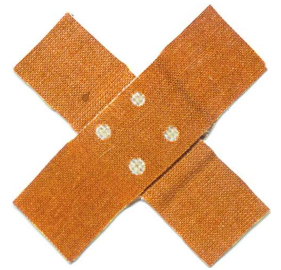


**Dr. med. Markus Becker**

Facharzt für Allgemeinmedizin, Notfall- und Palliativmedizin  
Qualitätszirkelleiter, Weiterbildungsbeauftragter der Uni Heidelberg  
Emeritierter Gründungsvorstand Ärztenetz Mittelbaden e.V.

Ottenhofener Straße 2a, 77815 Bühl  
Tel.: 07223/58464 - Fax.: 07223/58567  
praxis\_becker@web.de - www.dr-becker-weitenung.de



## **Keine Angst vor AstraZeneca!**

Die Ständige Impfkommission (STIKO – [www.rki.de](http://www.rki.de)) empfiehlt in Deutschland den sehr sicheren und hoch wirksamen Vektor-Impfstoff der Firma AstraZeneca erst ab 60 Jahren aufgrund des extrem seltenen Auftretens einer Hirnvenenthrombose vornehmlich unter 60 Lebensjahren. Dahingegen empfiehlt die Weltgesundheitsorganisation (WHO) diesen Impfstoff weiterhin ohne Einschränkung ab dem 18. Lebensjahr. Denn laut einer Studie der Universität Oxford geht hervor, dass zwar fünf von einer Millionen AstraZeneca-Impfungen an einer Hirnvenenthrombose litten, aber im Vergleich hierzu auch vier von einer Million Impfungen, die mit den mRNA-Vakzinen von [BioNTech/Pfizer](#) oder [Moderna](#) geimpft worden sind! Zudem zeigt die Studie, dass das Risiko einer Hirnvenenthrombose im Falle einer COVID-19-Infektion um ein Vielfaches höher liegt: nämlich bei 39 von einer Million Erkrankten!

Kleine Zahlenspielerien gefällig?!?:

- 1) Die Inzidenz einer Hirnvenenthrombose in der Normalbevölkerung wird auf 1-2/100.000 geschätzt, das bedeutet **10-20 Personen von einer Million pro Jahr erleiden auch ohne Coronaimpfung einen Hirnvenenthrombose!**
- 2) Wenn einer von 90.000 Impfungen eine Hirnvenenthrombose erleidet (ab 18 Jahren aufwärts!!!) und **ich in meiner Praxis 1000 Impfungen pro Jahr** verteilen dürfte (nebenbei: ich impfe lediglich 350-450 Gripeschutzimpfungen pro Jahr!!!), dann müsste ich **90 Jahre lang impfen, um einen einzigen Fall zu erleben!**
- 3) Wenn von ca. sechs Millionen AstraZeneca-Impfungen knapp 30 Hirnvenenthrombosen erleiden, ist **kein Mann über 60 Jahre und nur eine Frau über 60 Jahre (von 6 Millionen!!!)** davon betroffen; hieraus begründet sich dennoch die Argumentation der STIKO, AstraZeneca erst ab 60 Jahren impfen zu lassen!

**Alle zugelassenen Impfstoffe reduzieren** die Rate der **Infizierten**, der schwerkranken **beatmungspflichtigen Menschen** auf Intensivstationen sowie die **COVID-19-Todesfälle** mit über 90% deutlich. Zudem **schützen** Sie zum großen Teil **vor den bislang bekannten Mutationen** und der **weiteren Übertragung des COVID-19-Coronavirus**, sodass vollständig Geimpfte (gleichwelchen Impfstoffs) demnächst weniger Einschränkungen ihrer Grundrechte erwarten dürfen.

**Lassen Sie sich impfen – egal mit welchem in Deutschland zugelassenen Impfstoff! Alle sind sehr sicher und bis auf geringe Impfreaktionen gut verträglich!**

Ihr

Dr. med. Markus Becker